



Reformierte Kirchgemeinde Mandach

Pfründmatt 35, 5318 Mandach

www.ref-mandach.ch

Pfarrehepaar Dan & Noëmi Breda

056 284 12 34 oder 079 284 92 89

dan.breda@ag.ref.ch / noemi.breda@ag.ref.ch

Merkblatt Abdankung

Am Ende des Lebenswegs Abschied nehmen – Bestattung und Abschiedsgottesdienst

Leben heisst immer auch Abschied nehmen. Doch der endgültige Abschied beim Tod eines nahen Menschen tut besonders weh. Als Hilfe auf diesem schweren Weg gestalten wir den Abschiedsgottesdienst.

Ein Leben dankbar Gott anvertrauen

Im Wort „Abdankung“ ist das Wort „Dank“ enthalten. Es geht also darum, für das Leben eines Menschen zu danken – Gott zu danken, was er uns mit dem Menschen, der gestorben ist, geschenkt hat und was er im Leben dieses Menschen möglich gemacht hat. Zur Abdankung gehört aber auch, Gott anzuvertrauen, was in einem Leben schwierig war oder unvollendet geblieben ist und sich bewusst zu machen, dass wir als Christinnen und Christen Hoffnung über den Tod hinaus haben können.

Bestattung und Abschiedsgottesdienst

In der Regel findet die Beisetzung von Sarg oder Urne vor dem Abschiedsgottesdienst statt. Je nach Wohnort ist der Abschiedsgottesdienst in der Kirche Mandach, in Hottwil im Mehrzweckraum des ehemaligen Schulhauses, wo auch unsere Sonntagsgottesdienste stattfinden, in der katholischen Kirche Mettau, in der katholischen Kirche Leuggern oder in der katholischen Kirche Kleindöttingen.

Erste Schritte

Die Wohngemeinde, in der die verstorbene Person zuletzt gewohnt hat, ist zuständig für den Friedhof und die Bestattung. Auf dem Zivilstandsamt klärt man ab, wann die Beisetzung frühestens stattfinden kann. Für die Vereinbarung eines Termins wenden Sie sich bitte an uns. In einem Vorgespräch besprechen wir mit Ihnen die Gestaltung. Vielleicht haben Sie sich bereits Gedanken gemacht? Wir gehen gerne auf Ihre persönlichen Wünsche ein.

Lebenslauf

Der Lebenslauf muss nicht zwingend im Gottesdienst verlesen werden. Für die Gestaltung der Feier ist es jedoch hilfreich, wenn wir im Vorbereitungsgespräch auf die einzelnen Stationen im Lebensweg des Verstorbenen zurück blicken können. Vielleicht möchten Sie sich Gedanken dazu machen, was Sie ganz besonders in Erinnerung behalten möchten?

Schlusswort

Im Vorgespräch ist Raum für Ihre Gedanken und Gefühle. Wir unterstehen der Schweigepflicht und behandeln alles, was gesagt wird, vertraulich. Auch nach dem Abschiedsgottesdienst sind wir gerne weiterhin für Sie da.